

Auf Sams Rücken werden auch zappelige Kinder ganz friedlich

Reittherapeutisches Zentrum Wilhelmshof stellt sich beim Tag der offenen Tür vor – Vom Pferd lernen

BIETIGHEIM-BISSINGEN

(ann) – Pferde sind geduldig, stark und warm – und damit geeignete Therapeuten für ängstliche oder zappelige Kinder. Wie das praktisch aussieht, war beim Tag der offenen Tür im Reittherapeutischen Zentrum auf dem Wilhelmshof zu erleben.

Steffi liebt Sam und möchte am liebsten in seiner Box schlafen – natürlich mit allen ihren Kuschtieren. „Geht das, Frau Weiss?“ Die Kleine plaudert ohne Punkt und Komma und Stefanie Weiss, Pferdewirtin, Reitpädagogin, Heilerziehungspflegerin und Chefin auf dem idyllisch gelegenen Willihof, lacht.

Steffi, die so gern auf Sam reitet, gehört zu den 68 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die jede Woche auf den Hof kommen und auf den sieben hofeigenen Pferden ein Stück Lebensqualität lernen. „Angst überwinden, eine Beziehung aufbauen, sich auf ein anderes Lebewesen



Für die Pferde ist Reittherapie anstrengende Arbeit, den Kindern macht es vor allem Spaß.

Bild: Richard Zeller

einlassen, sich locker auf einen Pferderücken setzen“, zählt Stefanie Weiss auf. Und sie beobachtet, wie Pferde das Selbstbewusstsein stärken helfen und wie

„groß“ Kinder werden, die die Welt bisher nur aus der Rollstuhl-Perspektive gekannt haben, wenn sie dank des Pferdes die Erwachsenen plötzlich überragen. Al-

lerdings werde es immer schwieriger, Zuschüsse für diese Art der Therapie zu bekommen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.willihof.de

Ludwigsburger Zeitung, Dienstag 27.07.04